

Feuer in Schenefeld: Familie nach Küchenbrand gerettet!

Neumünster: Aktuelle Meldungen zu Warnstreiks, Verkehrsunfällen und Mobilitätsnetzwerkgründung am 18. März 2025.

Glückstadt, Deutschland - Am 18. März 2025 kam es in Schenefeld zu einem dramatischen Vorfall, als die Feuerwehr eine Mutter und ihre drei Kinder aus einem Reihenhaushaus rettete. Der Grund für den Einsatz war ein Küchenbrand, der die Familie zwang, sich aufgrund des starken Rauchs im Dachgeschoss einzuschließen. Glücklicherweise wurden alle Kinder und die Mutter unverletzt ins Freie gebracht, wie **NDR** berichtete.

In Kiel rief die Gewerkschaft ver.di zu einem Warnstreik im öffentlichen Dienst auf, der verschiedene Einrichtungen wie Kitas, Stadtwerke, städtische Krankenhäuser und die Verkehrsüberwachung betroffen hatte. Der Hintergrund für die arbeitsrechtlichen Maßnahmen ist die gescheiterte dritte Verhandlungsrunde mit den Arbeitgebern. Ver.di-Vorsitzender Frank Werneke äußerte Verärgerung über die fehlenden Angebote der Arbeitgeber und forderte Verbesserungen, während mehrere Warnstreikaktionen in der Zukunft angekündigt wurden. In einer ersten Welle legten etwa 55.000 Menschen die Arbeit nieder, um für höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen zu demonstrieren, wie **ver.di** berichtete.

Unfall und weitere Ereignisse

Ein weiterer Vorfall ereignete sich auf der A23, die in der Nacht für etwa drei Stunden in Richtung Süden gesperrt war. Ein

Fahrzeug war gegen die Leitplanke geprallt, und ein anderes Auto fuhr in die Unfallstelle. Beide Fahrer wurden dabei leicht verletzt, während an den Fahrzeugen Totalschaden entstand.

Zudem fand in Glückstadt ein tödlicher Brand statt. Bei dem Feuer in einem Wohnhaus wurde eine Person tot aufgefunden. Die Feuerwehr war mit 50 Kräften im Einsatz, doch die Ursache des Brandes ist bislang unklar.

Die Gründung eines Mobilitätsnetzwerks namens Move.SH in Neumünster wurde ebenfalls vermeldet. Dieses Netzwerk, das vom Verkehrsverbund NAH.SH ins Leben gerufen wurde, soll 34 Kommunen in Schleswig-Holstein bei der Mobilitätsplanung beraten und den Austausch zwischen diesen fördern, darunter Neumünster und Elmshorn.

Abschließend wurde eine deutliche Zunahme der Geschwindigkeitsverstöße in Schleswig-Holstein für das Jahr 2024 gegenüber dem Jahr 2023 festgestellt. Besonders im Kreis Rendsburg-Eckernförde wurden 94.000 Blitzbescheide verschickt. Der häufigste Standort für Geschwindigkeitskontrollen war an der Rader Hochbrücke.

Für den 18. März wird sonniges Wetter mit meist einstelligen Temperaturen prognostiziert. Die Höchstwerte liegen zwischen 7 Grad auf Sylt und 10 Grad in Schenefeld, begleitet von einem schwachen bis mäßigen Wind aus West bis Südwest.

Details	
Vorfall	Brandstiftung, Verkehrsunfall, Warnstreik
Ursache	Küchenbrand, Verkehrsunfall, 0
Ort	Glückstadt, Deutschland
Verletzte	3
Quellen	• www.ndr.de • www.verdi.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de